

reclament



Kulinarik, Sonne & SPA mit Falkensteiner®: Der Geheimtipp für Ihren Strandurlaub in Kroatien!
Luxusurlaub in

€ 10.-
GUTSCHEIN

Mode Online Shop -
Kleidung - Schuhe -
Möbel kaufen
Universal Versand
www.universal.at



SERVICE-TOOLS

Versicherungsvergleich	Artikel-Download
Gebrauchtwagenmarkt	Sommerreifen
Neuwagenkonfigurator	Neuwagen-Rabatte bei autohaus24.de

NEWS: DIE NEUESTEN ARTIKEL

VW Lamando: Viertürer für China - Luxus-Jetta für China
Entscheid gegen Uber - Gericht stoppt Uber
Gläubigerschutz für Nevs - Bangen um den Namen Saab
Hitliste Juli 2014 - Und wo ist Toyota?
Moskau Motor Show 2014 - Die Stars von Moskau

[Alle News: Alle Beiträge im Überblick](#)

Virtueller Dummy mit Muskeln — 22.08.2014

Computer-Crash

Das Virtual Vehicle Research Center hat einen virtuellen Dummy mit Muskeln entwickelt. Er soll wesentlich exaktere Daten über die Auswirkungen von Unfällen liefern.

Alle Renault Modelle

renault-wien.at/Aktion

Laufend tolle Aktionen für Neu- und Gebrauchtwagen von Renault

Forscher aus Österreich könnten die Unfallforschung revolutionieren: Mitarbeites des Virtual Vehicle Research Center in Graz haben gemeinsam mit der Technischen Universität Graz einen Dummy entwickelt, der Muskeln hat und damit wesentlich exaktere Daten über die Auswirkungen von Unfällen liefert. Allerdings existiert der Dummy nur als virtueller Partner auf dem Computer, die erhobenen Daten sind ebenfalls nur auf dem Rechner nachzuvollziehen.

Reaktionen des Dummies sind menschlich

Der virtuelle Crashtest-Dummy reagiert laut den Forschern wie ein Mensch. "Ein herkömmlicher Crashtest-Dummy ist eine leblose Puppe ohne Reaktion. Bei einem Unfall ist er lediglich Passagier, der anders reagiert als ein Mensch", erklärt VfF Geschäftsführer Jost Bernasch. "Ein Mensch sieht sehr oft die Gefahr auf sich zukommen und reagiert dementsprechend. Er lehnt sich nach hinten, weicht aus und versucht sich zu schützen. Das alles passiert in Bruchteilen von Sekunden vor dem Unfall, und wirkt sich natürlich auf die Tests und damit auch auf die Sicherheitssysteme im Fahrzeug aus."

[Alle Crashtests auf autobild.de](#)

Der virtuelle Dummy ist laut den Forschern mit Muskeln ausgestattet und es werden ihm menschliche Reaktionen beigebracht, wodurch neue Erkenntnisse gewonnen werden können. Die wirken sich letztendlich auf die Sicherheitssysteme des Fahrzeugs wie den Airbag, Gurtstraffer etc. aus. Als Partner hat sich das Virtual Vehicle Research Center die Technische Universität Graz, die Autobauer Audi, BMW, Daimler, Porsche und VW sowie die Zulieferer Bosch und TRW ins Boot geholt. Geht es nach den Österreichern, ist der virtuelle Dummy in fünf Jahren serienreif.

Autor: [Stephan Bähnisch](#)

Sie suchen weitere Artikel?

Suchbegriff oder Inserats-ID eingeben

SUCHEN | ►